

Kinder können Leben retten

Rheda-Wiedenbrück (WB). Seit drei Jahren schon tourt das »Bruno-Team« durch die Lande – und machte jetzt Station im Kindergarten St. Johannes an der Nonenstraße. »Rettungs-Bär« Bruno, der von Claudia und Wolfgang Bieker aus Bergkamen unterstützt wird, kennt sich aus in der Ersten Hilfe und gibt sein Wissen gerne an die Jüngsten weiter. So lernten die Mädchen und Jungen, wie man Verbände anlegt oder einen »Verletzten« in die stabile Seitenlage bringt. Auch ganz wichtig bei der Ersten Hilfe ist, wie man einen Notruf richtig absetzt. Und wie

bedeutend dieses Können ist, zeigt der Fall eines kleinen Kindes in Dortmund, das in der Lage war, die Notrufnummer 112 zu wählen und am Telefon konkrete Angaben zu Ort und Art der Verletzung zu machen, berichtete Wolfgang Bieker, ein gelernter Werkschutz-Fachmann, der mit Ehefrau Claudia (einer gelernten Krankenschwester) und eben mit Bär Bruno auf Achse ist. Den Unterricht in Kindergärten und Schulen haben sie zu ihrer Freizeitbeschäftigung gemacht. Und die Nachfrage steigt.

Für den Club Bertelsmann ist es nach Angaben von Pressesprecher

Rocco Thiede eine »besondere Herzensangelegenheit«, ganz im Sinne von Reinhard Mohn dieses ehrenamtliche Engagement finanziell und ideell zu unterstützen – »eine Non-Profit-Aktion«, die den Kindern helfe, sich mit Erster Hilfe vertraut zu machen.

Die Mädchen und Jungen des Johannes-Kindergartens freuten sich nicht nur über diese außergewöhnliche Lehrstunde. Thiede schenkte den Kindern als Belohnung für den Lerneifer zwei volle Medientüten mit Büchern und Spielen aus dem Club-Programm – logisch, zum Thema Erste Hilfe.